

[27684.] James Parker & Co. in Oxford suchen:

Tageblatt der 41. u. 43. Versammlung deutscher Naturforscher u. Aerzte.

[27685.] H. F. Münster in Verona sucht: 1 Archenholz, siebenjähriger Krieg.

[27686.] Otto Wigand in Leipzig sucht und bittet um Offerten:

Prestel, Bäder und Klima Ostfrieslands. Ditterich, Balneologie. 2 Bde. m. Anhang.

[27687.] Die Literar.-artist. Anstalt in München sucht:

1 Pfeffer, nouvel abrégé de l'histoire et du droit public d'Allemagne. Paris 1776, Delalain.

[27688.] R. Th. Völder's Verlag und Antiquariat in Frankfurt a/M. sucht:

1 Rinderlaube. Bd. 1—3.
1 Müller, Sanskrit-Grammatik.
1 Koch, Taschenbuch der deutschen und schweizer Flora.
1 Rabelais, h. v. Regis.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[27689.] Die Vorräthe der nachstehend verzeichneten Nummern aus

Grieben's Reise-Bibliothek

sind in diesem Jahre über Erwarten schnell vergriffen worden, so dass ich — um Exemplare zur Ausführung fester Bestellungen zu haben — mich genöthigt sehe, Sie schon heute um umgehende Remission aller irgend entbehrlichen Exemplare von:

Nr. 2. Harz. 15 Sgr ord. — 11¼ Sgr netto.

Nr. 12. Schweden. Geb. 2 φ ord. — 1 φ 15 Sgr netto.

Nr. 16. Sächsische Schweiz. 7½ Sgr ord. — 5¾ Sgr netto.

Nr. 18. Riesengebirge. 15 Sgr ord. — 11¼ Sgr netto.

Nr. 38. Böhmisches Kurorte. 20 Sgr ord. — 15 Sgr netto.

Nr. 57. Kopenhagen. 12 Sgr ord. — 9 Sgr netto.

Nr. 74. Munich (französ.). 15 Sgr ord. — 11¼ Sgr netto.

dringend zu bitten.

In jedem Falle erwarte Remission aller noch à cond. auf Lager befindlichen Exemplare, und würde spätere Rücknahme verweigern müssen von nachstehenden Nummern:

Nr. 42. Marienbad. 7½ Sgr ord. — 5¾ Sgr netto.

Nr. 60. Drei Tage im Harz. 5 Sgr ord. — 3¾ Sgr netto.

Nr. 65. Rügen. 10 Sgr ord. — 7½ Sgr netto.

Hochachtend

Berlin, den 10. Juli 1873.

Albert Goldschmidt.

[27690.] Zur Remission berechnete Exemplare von:

Golte's schles. Gedichte. V.-M. 12. Aufl. bitte mir umgehend zu remittiren, da mein Vorrath nur noch gering ist.

Breslau, Juli 1873.

Eduard Trewendt.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[27691.] Zum baldigen Antritt suche ich einen zuverlässigen und soliden Gehilfen.

Langensalza, 21. Juli 1873.

Moritz Ditter's Verlags- u. Sort.-Buchhdlg., vorm.: Th. Moritz' Verlag.

[27692.] In unserm Geschäft wird eine Gehilfenstelle frei, die wir pr. 1. Septbr. a. c. durch einen gut empfohlenen jüngeren Mann zu besetzen wünschen.

Wir bitten die Herren Bewerber, unter Mittheilung ihrer Zeugnisse, um Einsendung einer Photographie.

Halle a/S.

Tausch & Behrens.

[27693.] Zum 1. October a. c. suche ich einen zuverlässigen Gehilfen, welcher mit allen im Sortiment und Verlag vorkommenden Arbeiten vertraut ist und nach einer guten Lehre schon mehrere Jahre als Gehilfe gearbeitet hat.

Posen, Juli 1873.

Louis Türf.

[27694.] Zu baldigem Eintritt suche ich einen tüchtigen Sortimentsgehilfen. Die Herren Bewerber bitte ich, ihre Offerten unter Beilegung einer Photographie mit directer Post einzusenden.

Stuttgart, den 1. Juli 1873.

Julius Weise's Hofbuchhdlg.

[27695.] Zum 1. September wird in meinem Geschäft die erste Gehilfenstelle frei, welche ich mit einem im wissenschaftl. Sortiment erfahrenen, nicht zu jungen Manne zu besetzen wünsche. Erforderlich sind empfehlende Zeugnisse aus früheren Stellungen, gute Kenntnisse der englischen und französischen Conversation und gewandte Repräsentation.

Salär den Leistungen entsprechend gut. — Herren, welche diesen Anforderungen entsprechen und welchen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, bitte ich um gef. Offerten unter Beilegung ihrer Photographie.

Bonn, den 18. Juli 1873.

Emil Strauß.

Marcus'sche Sort.-Buchhdlg.

[27696.] Zum 1. October suche ich einen Gehilfen, der möglichst selbständig arbeiten kann, zur Buchführung und Correspondenz. Erfahrung, saubere Handschrift und gute Zeugnisse sind Bedingung. Die Herren Bewerber belieben ihre Photographien einzusenden.

Warschau, im Juli 1873.

Moritz Orgelbrand.

[27697.] Für mein Sortiment suche ich einen umsichtigen, gewandten Gehilfen, der schon in einem größeren Geschäft gearbeitet hat. Eintritt muß spätestens zum 1. September erfolgen.

Prag, 18. Juli 1873.

R. Andre'sche Buchh.
E. Reicheneder.

[27698.] Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich zum 1. September oder 1. October einen befähigten und fleißigen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Gewünscht sind einige Kenntnisse des Kunsthandels, sowie Sprachkenntnisse.

Das Gehalt ist den Leistungen entsprechend. Aachen, 19. Juli 1873.

M. Jacobi.

[27699.] Am 1. October a. c. oder auch früher wird in unserm Sortimentgeschäft eine Gehilfenstelle vacant, welche wir mit einem gewandten und in allen Arbeiten zuverlässigen Herrn zu besetzen wünschen. Gef. Offerten sehen mit directer Post entgegen. Photographie erwünscht.

Colmar (Ober-Elsass).

Lang & Rasch.

[27700.] Zur selbständigen Leitung einer Sortimentsbuchhandlung in einer Provinzial-Hauptstadt Preussens wird zum 1. Octbr. c. ein erfahrener Gehilfe gesucht.

Meldungen unter Chiffre L. W. werden durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[27701.] Ein solider, gewandter Gehilfe findet sofort Stellung. Gehalt monatlich 30 Thlr., das bei Zufriedenheit in Kürze auf 33½ Thlr. erhöht wird. Offerten mit Zeugnissen werden unter T. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27702.] Zu Michaelis d. J. findet ein junger Mann von gediegener Gymnasialbildung in unserer Handlung unter sehr günstigen Bedingungen Stellung als Lehrling. Bez. Offerten erbitten pr. Post.

Stiller'sche Hof- u. Universitätsbuchhandlung (Hermann Schmidt) in Rostock.

[27703.] Einen mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteten Lehrling sucht

M. Jacobi in Aachen.

Gesuchte Stellen.

[27704.] Für einen jungen Mann, welcher ein Jahr bei mir zu meiner Zufriedenheit arbeitete und sich weiter ausbilden will, suche ich zum 1. October, oder event. auch etwas früher oder später, eine Stelle in einem Kunstverlags-, Kunst- en gros-, oder großen Sortiment-Geschäft, am liebsten in einer Residenz. Derselbe ist namentlich im Kunstfach durchaus erfahren, und kann ich ihn den Herren Collegen als treuen und gewissenhaften Arbeiter nur empfehlen.

Aachen, 19. Juli 1873.

M. Jacobi.

[27705.] Für einen gebildeten jungen Mann von 25 Jahren, der in unserm Geschäft seine Lehrzeit bestanden und ein Jahr nachher bei uns als Gehilfe gearbeitet hat, suchen wir pr. 1. October a. c. eine Stelle in Süddeutschland oder in der Schweiz.

Halle a/S.

Tausch & Behrens.

[27706.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, derzeit in Wien, sucht gestützt auf gute Zeugnisse und Sprachkenntnisse eine Stelle in einem größeren Verlags- oder Sortiment-Geschäft des In- oder Auslandes. Der Antritt kann von Mitte August an erfolgen.

Gef. Offerten sub A. 12. durch die Exped. d. Bl.